



<https://www.gruen.net/spendino/>

## Alternative Anbieter / Softwarelösungen

- › Altruja: <https://www.altruja.de/>
- › FundraisingBox: <https://www.fundraisingbox.com/>
- › HelpDirect: <https://www.helpdirect.org/>

# GRÜNspendino

## *Individuelle Formulare für Online- und SMS-Spenden*

### **1. Ziele und Voraussetzungen**

Im Allgemeinen versteht man unter Bürgerbeteiligung die Einbeziehung der Bürger in demokratische Entscheidungen. Überall, wo sich Bürger zu politischen oder gesellschaftlichen Fragen äußern, findet Bürgerbeteiligung statt, sei es durch das Verfassen von Leserbriefen, die Teilnahme an Demonstrationen, das Unterschreiben einer Online-Petition oder die Teilnahme an einer Bürgerversammlung. Aber auch der Bereich des Fundraisings bzw. des Spendens ist eine Art der Beteiligung.

Durch Spenden werden gesellschaftlich relevante Themen finanziert und das Zusammenleben nachhaltig beeinflusst. Im Zeitalter des Internets werden Informationen dabei oftmals online zusammengetragen. Online-Fundraising bezeichnet daher das Sammeln von Spenden im Internet, um Projekte bzw. politische Anliegen voranzubringen und zu finanzieren. Dabei soll der Weg zum Spenden für den Unterstützer so einfach und barrierearm wie möglich sein: Transparenz, kurze Wege, wenige Klicks und wenig Ablenkung sind hierbei der Schlüssel zum Erfolg.

#### **1.1 Ziele**

Als Dienstleistungsunternehmen für den gemeinnützigen Sektor ermöglicht GRÜNspendino ([www.spendino.de](http://www.spendino.de)) die Abwicklung von Online-Spenden über die eigene Website, SMS Spenden sowie Social Media- und E-Mail-Marketing. Die Königsdisziplin im Online-Fundraising ist und bleibt dabei die Online-Spende. Für die Gestaltung eines attraktiven Formulars sowie die reibungslose Bearbeitung der Spende, hält GRÜNspendino die passenden technischen Lösungen bereit. Darüber hinaus

bietet das GRÜN-Fundraising-Netzwerk ein umfangreiches Portfolio zur Optimierung und Unterstützung fachlicher Fundraising-Maßnahmen. Neben den eigentlichen Software-Lösungen beinhaltet dies auch ergänzende Agenturleistungen. Das Netzwerk agiert so als ganzheitlicher Strategiepartner für Spendenorganisationen. Ganz nach dem Motto: Mehr Spenden! Weniger Arbeit. Und alles aus einer Hand.

GRÜN spendino bietet seinen Partnern einen umfangreichen Service, der von der Erststellung individueller Spenderformulare über den Einzug der Spende bis hin zur automatischen Erstellung des Spendenbeleges reicht. Somit können sich die Organisationen auf das Wesentliche konzentrieren: ihre gemeinnützigen Projekte. GRÜN spendino übernimmt die administrativen Aufgaben im Online-Spenden-Prozess und bringt zudem die jahrelange Erfahrung eines professionellen Dienstleisters mit. Der Newsletter »Fundraising Tipps« vermittelt regelmäßig Wissen rund um das Thema »Spenden sammeln im Internet«. Darüber hinaus erhalten Partner Leitfäden zum Einsatz von GRÜN spendino oder können umfassende und individuelle Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, um die Aktivitäten im Online-Fundraising möglichst zielgruppenfokussiert zu gestalten.

## **1.2 Voraussetzungen**

Um Spenden sammeln zu dürfen, müssen Organisationen ihre Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt bestätigen lassen. Dies kann anfänglich auch über eine sogenannte gesonderte Feststellung erfolgen. Nur dann ist die Organisation berechtigt, für jede Spende eine Spendenbescheinigung auszustellen. Die Gemeinnützigkeitsbescheinigung ist bei der Anmeldung zu den Fundraising-Tools von GRÜN spendino mit einzureichen. Neben Vereinen, Stiftungen oder gemeinnützigen GmbHs können auch Parteien das Spendentool von GRÜN spendino nutzen, da diese gemäß Parteiengesetz Spenden erhalten und Spendenquittungen ausstellen dürfen.

## 2. Funktionalitäten und Einsatzgebiete

Spenden sammeln ist schon lange nicht mehr mit der Klimperdose in der Fußgängerzone getan. Nach dem Einzug der medialen Werbung und der großen Spendengalas, wo zumeist noch per Telefon und Einzugsermächtigung gespendet wurde, gewinnt in den letzten Jahren die Online-Spende immer mehr an Bedeutung. Das gilt sowohl für kleine, als auch für große gemeinnützige Organisationen. Offizielle Zahlen zur Mehrnutzung gibt es kaum, doch GRÜN spendino kann anhand der eigenen Statistikentwicklung der vergangenen Jahre sehen, dass vor allem das Spendenvolumen auf diesem Wege immer weiter zunimmt. Allein im Vergleich der Jahre 2015 und 2016 verzeichnete GRÜN spendino beim Spendenvolumen, das über die Spendenformulare für gemeinnützige Zwecke gesammelt wurde, nahezu eine Verdopplung!

Auch bei der durchschnittlichen Spendenhöhe hat sich einiges getan. Bis 2014 lag diese bei etwa bei 80 EUR. Bereits 2015 verzeichnete GRÜN spendino einen unerwarteten Sprung auf eine Durchschnittsspende in Höhe von 111 EUR. 2016 lag der Wert bei 116 EUR. Die Tendenz ist also steigend und deutet auf eine immer größer werdende Akzeptanz von Online-Spenden hin.<sup>1</sup> Im Folgenden wollen wir die Möglichkeiten für Online-Spenden als Form der Bürgerbeteiligung näher beleuchten und unser Angebot, GRÜN spendino, dabei detailliert vorstellen.

### 2.1 Funktionalitäten

#### 2.1.1 Das Cockpit

Spendenformulare können auf beliebigen Webseiten eingebunden werden und ermöglichen dem Spender komfortabel das Online-Spenden. Die Erstellung eines solchen Online-Spendenformulars ist denkbar einfach und intuitiv. Das Cockpit, die Online-Spendenverwaltung von GRÜN spendino ist dabei ein unverzichtbares Instrument und wird zum täglichen Werkzeug eines Online-Fundraisers. Hier haben

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.gruen.net/zahlen-und-fakten-2016-gruen-spendino-im-ueberblick/zielgruppe/spendino/>

die Organisationen Zugriff auf alle Spender- und Spendendaten, können Aufgaben erstellen, Newsletter versenden und natürlich Spendenformulare und -projekte erstellen und verwalten. Dabei ist die Flexibilität bei der Erstellung der Formulare besonders hervorzuheben. Innerhalb weniger Minuten ist ein Spendenformular erstellt und einsatzbereit, in verschiedenen Varianten zur zielgruppengenaue Ansprache und auch für den internationalen Einsatz.

**Nachrichten**

Mit der Aufgabenverwaltung in Ihrem GRÜN spendino Cockpit erfassen Sie Kommunikationseinträge und weisen Aufgaben unterschiedlichen Bearbeitern zu. Ist eine Aufgabe, z.B. ein Rückrufanruf oder die Bitte um Übersendung einer Zuwendungsbescheinigung, erledigt wird die Aufgabe ins Archiv verschoben und bleibt für die Zukunft gespeichert. So sehen Sie, wann Sie mit welchem Spender aus welchem Grund gesprochen haben.

Viele Grüße  
Adina Kindler

**Videos**

Hier sehen Sie unsere neuen Tutorials, mit denen Sie sich Schritt für Schritt mit den Funktionen des Cockpits vertraut machen können. Von der Spenderübersicht bis zur Erstellung von Spendenformularen finden Sie hier alles Wissenswerte rund um die GRÜN spendino-Tools.

**letzte 5 Spenden**

Erstellt	Spender	Zahlart	Betrag	Status	Optionen
21.04.2017 09:22	Schwarz	Manuelle Lastschrift	100,00 €	noch nicht exportiert	⊕
21.04.2017 09:21	Rot	Manuelle Lastschrift	250,00 €	noch nicht exportiert	⊕
20.04.2017 13:34	Testmann	Manuelle Lastschrift	25,00 €	noch nicht exportiert	⊕
18.04.2017 15:31	Tiedgen	Manuelle Lastschrift	25,00 €	noch nicht exportiert	⊕
07.04.2017 18:00	Wagner	Manuelle Lastschrift	100,00 €	noch nicht exportiert	⊕

**Dashboard**

Kontakte im Cockpit 160 Letzte 30 Tage: 37	€ 39.452,12 Spenden Letzte 30 Tage: € 3.274,99
nicht erfahren	nicht erfahren
Aktive Dauerspender 10	1.664 Spendenformulare anzeigen Letzte 30 Tage: 185
nicht erfahren	nicht erfahren
Offene Aufgaben Eigenes Aufgaben: 2	
nicht erfahren	

**offene Aufgaben**

Betreff	Bis Datum	Optionen
Happy Birthday!	10.05.2017	⊕
Projektbericht verschicken	31.05.2017	⊕

**Abbildung 1:** Das Cockpit, die Online-Spendenverwaltung von GRÜN spendino

## 2.1.2 Erstellung und Verwaltung von Spendenformularen und Projekten

Die Formular- und Projektverwaltung hat im Cockpit einen eigenen Bereich. Unter »Formulare« werden alle bisher erstellten Formulare aufgeführt bzw. können hier neue Formulare hinzugefügt werden. Der Formulargenerator führt unkompliziert und intuitiv durch den Erstellungsprozess. In vier einfachen Schritten wird das Formular mit den gewünschten Projekten für die Webseite, für Facebook, für eine Face-to-Face-Sammelaktion auf der Straße oder auch für Kooperationspartner erstellt.

Über Projekte können Organisationen in GRÜN spendino ihre verschiedenen Aktionen bündeln. Ein Projekt ist bspw. die Sammlung von Schlafsäcken zur Abgabe an Bedürftige in der Bahnhofsmission, während ein anderes Projekt die Finanzierung einer Essensausgabe an Bedürftige betreffen kann. Zunächst wird also ein Projekt angelegt. Sammelt eine Organisation Spenden für mehrere Projekte, kann die

Projektauswahl über ein Dropdown-Menü erfolgen, so dass der Spender das Projekt selbst bestimmen kann.

Im nächsten Schritt werden die Zahlarten, die Beträge und Intervalle gewählt. Mit der automatischen Intervallzahlung, also der Dauerspende, stehen neben einmaligen Spenden auch Zahlungen im monatlichen, vierteljährlichen, halbjährlichen oder jährlichen Intervall zur Auswahl.

Nicht jedes Spendenprojekt ist gleich. Oftmals werden sogar unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Wollen Spendenorganisationen flexibel bleiben, werden sie die erweiterten Einstellungen nutzen, um zielgruppen- oder kampagnenspezifische Aspekte berücksichtigen zu können. Soll bei einem Projekt beispielsweise die Spendenbindung im Fokus stehen, kann das Spendenformular um persönliche Angaben wie die Telefonnummer oder das Geburtsdatum erweitert werden. Auch sogenannte A / B-Tests sind mit diesen Einstellungen möglich. So können Organisationen testen, ob die Abfrage der Anschrift signifikanten Einfluss auf die Spendenhöhe hat. Jede Organisation kann exakt die Einstellung wählen, die ihren Bedürfnissen am nächsten kommt.

Im letzten Zug der Formularerstellung werden die Farben entsprechend des Corporate Designs der Organisation angepasst. Hier lassen sich sowohl die Hintergrund- als auch die Schriftfarben der einzelnen Komponenten des Spendenformulars anpassen. So fügt sich das Formular später nahtlos in die Webseite ein.

**Projekt** > Zahlart > **Einstellungen** > Design

**Bezeichnung für das Spendenformular**  
Name des Formulars\*  
Webseite

**Mögliche Projekte für das Formular**  
Bei mehreren ausgewählten Projekten erscheint für den Spender eine Dropdownbox zur Auswahl des Spendenzwecks.

Projektauswahl\*  
neues Projekt anlegen  
bestehende Projekte  
Gorillas im Nebel  
Gorillas schützen  
Verwundete Gorillas

**Neues Projekt anlegen**  
Geben Sie eine Namen für ein neues Projekt an.  
Projektname\*  
Gorillas schützen

Abbruch Weiter

**Projekt** > **Zahlart** > Einstellungen > Design

**Auswahl und Sortierung der Zahlarten**  
Zahlarten  
 Kreditkarte  
 Lastschrift  
 Sofortüberweisung  
 PayPal

**Auswahl der Beträge**  
mögliche Beträge  
 10 € löschen  
 25 € löschen  
 50 € löschen  
 100 € löschen

Neuer Betrag: 200 [hinzufügen (min 5€)]  
Standardbetrag: 10 €

"anderer Betrag" wählbar  
 Ja  Nein

**Auswahl und Sortierung der Intervalle**  
Intervalle  
 einmalig  
 monatlich  
 vierteljährlich  
 halbjährlich  
 jährlich

Standardauswahl: einmalig

Abbruch Zurück Weiter

Abbildung 2: Formular- und Projektverwaltung

### 2.1.3 Varianten des Spendenformulars

Je nach Zielgruppe und Kommunikationskanal kann das Spendenformular von GRÜN spendino unterschiedlich implementiert werden. Organisationen können dabei aus vier verschiedenen Optionen wählen.

(1) Der Spendenbutton: Der Spendenbutton eignet sich vor allem für den schnellen und direkten Einstieg auf einer Webseite. Durch die farblichen Anpassungsmöglichkeiten springt er sofort ins Auge. Er sollte direkt von der Startseite, aber auch von jeder Unterseite aus zugänglich sein.



Abbildung 3: Der Spendenbutton

(2) Das Kompaktformular: Das Kompaktformular kann direkt auf einer eigenen Spendenseite eingebunden werden. Der Spender sieht auf einen Blick, welche Angaben von ihm erwartet werden. So erspart man ihm unnötige Klicks. Vor allem bei FacetoFace-Aktionen in der Fußgängerzone, bei dem das Formular auf einem Tablet



dargestellt wird, ist diese Einbindung ideal. Selbstverständlich sind die Spendenformulare von GRÜN spendino stets in einem responsive Design gehalten, sodass sie sich die Auflösung des vom Spender benutzten Computers bzw. mobilen Endgeräts (Smartphone, Tablet) anpassen.

**Bitte wählen Sie Spendenzweck und -betrag**

Spendenzweck \*  ▾

Ihre Spende \*  ▾  ▾

**Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart**


 **SEPA**
 
 **PayPal**

**Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an**

**Anrede \***  ▾ **akad. Titel**  ▾ **Firma**

**Vorname \***  **Nachname \***

**E-Mail \***

Ja, ich habe die [Datenschutzbestimmungen](#) gelesen. \*  
 Ja, ich möchte meine Daten für einen Spendenbeleg hinterlegen.  
 Ja, die Organisation hält mich über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden.

Jetzt spenden!

Ihre Bezahl­daten werden sicher übertragen

© 2008-2017 - ein Service von [GRÜN spendino](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

Abbildung 4: Das Kompaktformular



(3) Das Widget: Mit dem Widget bieten Organisationen vor allem Kooperationspartnern eine individuelle Option zur Unterstützung von Projekten. Dieses lässt sich an das Corporate Design des Partners anpassen und fügt sich so ebenso nahtlos in dessen Webauftritt ein. Das Logo der Organisation und ein für sich sprechender Projekttitel sorgt für den nötigen Wiedererkennungswert.

Nach dem Klick auf den Spendenbutton oder das Widget öffnet sich das eigentliche Spendenformular im Overlay-Modus, sodass es in den Vordergrund rückt und der Besucher nicht mehr abgelenkt wird. Der Fokus wird auf das Wesentliche gelenkt und der Spender damit optimal unterstützt. Alternativ können auch Eigenlösungen als Spendenbutton oder Widget erstellt werden und direkt auf das Kompaktformular verlinken.

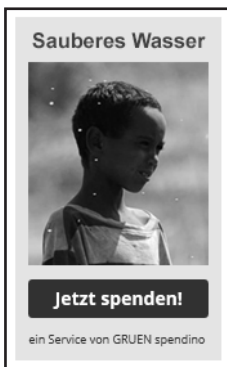


Abbildung 5: Das Widget

(4) Die Hilfeleiste: Die Hilfeleiste zeigt einen Spendenbutton am unteren rechten Bildrand. Klickt man auf »Jetzt spenden!« öffnet sich die Leiste und es können Betrag, Intervall und Projekt ausgewählt werden. Erst im nachfolgenden Schritt öffnet sich die Leiste vollständig und das Spendenformular wird innerhalb dieses Bereiches angezeigt. Zuvor gewählte Werte wie Betrag, Intervall und Projekt werden automatisch übernommen. Der Spender muss nur noch seine persönlichen Daten angeben und kann direkt spenden.

### 2.1.4 Implementierung

Die Einbindung auf der Webseite erfolgt schnell, einfach und intuitiv, genau wie die Erstellung des Spendenformulars selbst. Nachdem das Formular erstellt und die gewünschte Variante im Designer ausgewählt wurde, erscheint unterhalb der gewählten Variante ein sogenanntes HTML-Snippet. Dabei handelt es sich um einen kleinen Ausschnitt des HTML-Code, der an der gewünschten Stelle der eigenen Webseite eingebunden werden kann.

Für jede Implementierungsvariante gibt es einen separaten Code, der jedoch stets zum selben Formular führt. Zum Tracken der erfolgreichen Kooperationspartner oder Kanäle bietet sich daher die Einrichtung mehrerer Formulare an, wobei jedes einzelne über einen anderen Partner oder einen anderen Kanal zur Verfügung gestellt wird. Auf diese Weise ist auswertbar, über welche Unterstützer welcher Spendenbetrag gesammelt werden konnte. Für ein erfolgreiches Online-Fundraising und die Steuerung von Marketing-Kampagnen ist dieses Wissen unverzichtbar.

## 2.2 Funktionalitäten

Nachdem das Spendenformular eingerichtet und erfolgreich eingebunden ist, kann das Spendensammeln beginnen. Hierbei sollten alle Verbreitungsoptionen genutzt werden, wie bspw. ein Verweis in der E-Mail-Signatur mit einem entsprechenden Link oder ein Aufdruck auf Briefumschlägen mit dem Hinweis auf das neue Fundraising-Tool. Auch die News auf der Webseite sollten nochmals auf die neue Variante hinweisen.

Die Möglichkeiten der Streuung sind vielfältig und sollten stets voll ausgenutzt werden. Auch bei der Wahl des richtigen Kommunikationskanals hilft GRÜN spendino gern. Partner profitieren von der individuellen Beratung, die immer auf die Ziele und Bedürfnisse der Organisation zugeschnitten ist.

### 2.2.1 Der Spendenprozess

Zur Abwicklung der Online-Spende stellt GRÜN spendino vier verschiedene Zahlungsoptionen zur Verfügung: SEPA-Lastschrift, Kreditkarte, PayPal und Sofortüberweisung. Für jeden Spender ist also die passende Spendenmöglichkeit vorhanden. Für die Organisationen ist die Abwicklung denkbar einfach. Spenden per PayPal und Sofortüberweisung werden direkt dem Konto der Organisation gutgeschrieben. Spenden per SEPA-Lastschrift und Kreditkarte werden über GRÜN spendino abgewickelt.

Innerhalb des Spendenformulars wird der Spender Schritt für Schritt durch den Spendenprozess geführt. Dabei wird zunächst das Projekt ausgewählt, dann der Betrag, anschließend das Intervall und zuletzt der Zahlungsweg. Je nach Zahlungsart wird der Spender aufgefordert, seine IBAN einzutragen oder auf die Seite des entsprechenden Payment-Dienstleisters weitergeleitet, um dann dort den entsprechenden Zahlungsauftrag zu bestätigen. Die erfolgreiche Spende wird dem Spender sofort in einem Nachrichtenfeld angezeigt. Darüber hinaus erhält jeder Spender eine entsprechende Bestätigung mit einer Zusammenfassung der Spendendetails per E-Mail.

### 2.2.2 Reichweite durch Weiterempfehlung

Die Reichweite spielt im Online-Fundraising eine essentielle Rolle. Hierfür hat GRÜN spendino eigens eine Projektseite entwickelt, die entweder als sogenannte Weiterempfehlungsmail weitergeleitet oder aber direkt über Twitter und Facebook geteilt werden kann.

Der Spender wird somit zum Botschafter der Organisation. Teilt er beispielsweise seine Unterstützung bei Facebook mit, besteht die Chance, dass Personen auf die Organisation aufmerksam werden, die vielleicht noch nie davon gehört haben. Durch die Empfehlung des »Freundes« stehen die Chancen höher, dass sich der potentielle Neuspender konkreter mit der Organisation und ihren Projekten auseinandersetzt. Die Projektseite enthält alle relevanten Informationen zur Organisation oder dem

Projekt und bietet über das Spendenformular von GRÜN spendino einen direkten Einstieg zum Spenden.

### 2.2.3 Facebook-App vs. Spendenpost

Mit mehr als 27 Mio. Nutzern in Deutschland ist Facebook auch für Nonprofit-Organisationen ein Muss und im Rahmen der Bürgerbeteiligung ein wichtiges Instrument. Unterstützer vernetzen sich untereinander und können eine regelrechte Bewegung auslösen, wenn man das Netzwerk in seiner ganzen Bandbreite nutzt. Für die Spendenakquise bietet sich eine Spenden-App an oder der Aufruf über einen klassischen FacebookPost. Die Spenden-App wird auf der Facebook-Fanseite implementiert, so dass jeder Nutzer sie über die Menüführung aufrufen kann. Sie ist also zu jeder Zeit verfügbar, ohne dass der Nutzer Facebook verlassen muss.

The screenshot shows the Facebook interface for the 'GRÜNe Organisation e.V.' page. The main content area displays a donation form with the following sections:

- Bitte wählen Sie Spendenzweck und -betrag:**
  - Spendenzweck \*: Für Demonstrationen
  - Ihre Spende \*: 50 €
  - einmalig
- Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart:**
  - VISA
  - SEPA
  - SOFORT ÜBERWEISUNG
  - PayPal
- Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an:**
  - Anrede \*: Bitte wählen
  - akad. Titel: Bitte wählen
  - Firma: [Empty field]
  - Vorname \*: [Empty field]
  - Nachname \*: [Empty field]
  - E-Mail \*: [Empty field]
- Consent checkboxes:**
  - Ja, ich habe die [Datenschutzbestimmungen](#) gelesen.\*
  - Ja, ich möchte meine Daten für einen Spendenbeleg hinterlegen.
  - Ja, die Organisation hält mich über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden.
- Jetzt spenden!** (button)

Abbildung 6: Die Spenden App auf Facebook

Dem gegenüber steht der Spendenaufruf über einen Post. Hier sollen Text und Bild eine Handlung des Nutzers herbeiführen. Fühlt er sich durch den Post angesprochen, kann er über eine Verlinkung z. B. direkt auf eine Spendenseite weitergeleitet werden, auf der ein Spendenformular eingebunden ist. Der »Weg« ist oft weiter,

doch die Erfolgsquote ist meist um ein Vielfaches höher. Warum ist das so?

Während die Spenden-App statisch auf der Facebook Fanseite darauf wartet, vom Nutzer gefunden zu werden, kann ein Spendenaufruf als Post aktiv gesteuert werden. Er kann z. B. zu einer Uhrzeit gepostet werden, zu der viele Nutzer online sind. Zudem kann der Post zu gewünschten Handlungen motivieren. Er kann »Gefällt mir« Klicks erhalten, kommentiert oder geteilt werden. Auf diese Weise erhöht sich die Reichweite und es besteht die Chance, dass Menschen auf ein Anliegen aufmerksam werden, die man auf herkömmlichen Wegen sonst nie erreichen würde. Spendenaufrufe sollten in regelmäßigen Abständen gepostet werden. Eine kontinuierliche Moderation ist dabei heutzutage notwendig und erfolgsentscheidend.

Auch bevorstehende Veranstaltungen lassen sich derart über das Netzwerk koordinieren. Termine, die öffentlich zugänglich sind, können ebenfalls geteilt und verbreitet werden.

#### 2.2.4 E-Mail-Marketing

Eine weitere wichtige Säule im Online-Fundraising ist die E-Mail. Sie ist aktuell das erfolgreichste Instrument zur Generierung von Online-Spenden. E-Mail-Marketing erlaubt es einer Organisation, die Kommunikation selbst zu steuern. Die Organisation entscheidet, wann sie Mails versendet und welche Inhalte sie ihren Unterstützern bereitstellen möchte. Dabei ist die E-Mail lediglich der Träger der Information. Die eigentliche Transaktion findet dagegen in der Regel auf der Webseite der Organisation (entweder die reguläre Homepage oder eine spezielle Landingpage) statt.

Um E-Mails zu erhalten, müssen Unterstützer in einem Verteiler sein. In Deutschland unterliegt das E-Mail-Marketing strikten Regeln. Zur rechtlichen Absicherung dieser Kommunikation ist das sogenannte Double-Opt-in-Verfahren zur Aufnahme in einen Newsletter-Verteiler umzusetzen. Im ersten Schritt übermitteln Interessenten ihre E-Mail-Adresse aktiv (z. B. über ein Newsletter-Formular oder ein Opt-in-Häkchen in anderen Formularen). Anschließend wird eine E-Mail mit einem Bestätigungs-Link versendet, der vom Besitzer der E-Mail-Adresse bestätigt werden

muss. Es ist also sinnvoll, frühzeitig mit dem Aufbau eines Verteilers zu beginnen.

Mit der richtigen Software lässt sich die Kommunikation gezielt steuern. Analysen der Aktivitäten lassen Rückschlüsse auf den richtigen Versandzeitpunkt, Inhalte, korrekte Ansprache, Betreffzeile und die Qualität der verwendeten Adressen zu. Die Vorteile des E-Mail-Marketings liegen auf der Hand: hohe Verfügbarkeit, einfache Personalisierungsoptionen, minimale Kosten und umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten machen das E-Mail-Marketing zu einem integralen Bestandteil des Online-Fundraisings.

In allen Online-Paketen von GRÜN spendino ist eine solche E-Mail-Marketing-Lösung inklusive. Spender, die über das Spendenformular angeben, dass sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden möchten, werden automatisch über eine Schnittstelle an das Tool übergeben. Auf diese Weise gewährleistet GRÜN spendino eine zielgruppenfokussierte Ansprache.

#### 2.2.5 Auswertungsmöglichkeiten: Filter und Statistiken im Cockpit

Mit GRÜN spendino besteht die Möglichkeit, die bisherigen Erfolge durch Statistiken darzustellen. Diese können direkt über das Cockpit eingesehen werden. Dabei werden zunächst die Summen aller Projekte angezeigt, um den Erfolg eines Projektes auf einen Blick einsehen zu können. Eine zusätzliche Statistik ermöglicht Auswertungen, die sich auf konkrete Tage und sogar Stunden reduzieren lassen.

Organisationen können das Verhalten ihrer Unterstützer damit konkret analysieren. Wann haben diese gespendet, an Wochentagen, am Wochenende, zu bestimmten Uhrzeiten? Präferieren sie Facebook zur Informationsgewinnung oder einen Newsletter? Spenden sie eher per Lastschrift oder per PayPal? Die so gewonnenen Informationen liefern konkrete Handlungs- und auch Verbesserungsoptionen und zukünftige Fundraising-Kampagnen können so gesteuert werden, dass Spender angesprochen werden, wenn diese auch online sind.

### **2.3 Ausschüttung und Gutschrift**

GRÜN spendino bietet aktuell vier unterschiedliche Zahlungsoptionen zur Abwicklung einer Online-Spende: Spenden per Lastschrift, Kreditkarte, Sofortüberweisung und PayPal. Weitere Zahlungsoptionen sollen in Kürze folgen. Nutzen Organisationen den vollen GRÜN spendino Service, benötigen sie keine eigenen teuren Payment-Verträge, da GRÜN spendino die entsprechenden Verträge hat und der Service für alle Partner inklusive ist. Bestehen bereits entsprechende Verträge, ist es optional möglich, auf die Abwicklung durch GRÜN spendino zu verzichten und Lastschriften sowie Kreditkartenzahlungen selbst einzuziehen.

Sofern GRÜN spendino das Payment übernimmt, werden die Lastschrift- und Kreditkartenspenden jeweils vom ersten bis zum letzten Tag eines Monats gesammelt. Die Ausschüttung erfolgt dann bis zum 15. Tag des Folgemonats. PayPal und Sofort-Überweisung können durch eigene Konten der Organisationen eingebunden werden. In beiden Fällen werden die Spenden direkt diesen Konten gutgeschrieben. Als Nonprofit-Organisationen profitieren die Partner bei beiden Anbietern von deutlich günstigeren Konditionen.

### **2.4 Möglichkeiten des Online-Fundraising und Alternativen**

Die Möglichkeiten, im Internet Spenden zu sammeln, sind vielfältig und reichen von der reinen Angabe der organisationseigenen Kontoverbindung auf der Website bis hin zu umfangreichen Lösungen wie beispielsweise Anlassspenden-Tools, Provisionsspenden für Online-Einkäufe oder Online-Auktionen. Zur Einordnung von GRÜN spendino ist es sinnvoll, vor allem die Instrumente zu betrachten, die das Spenden sammeln über die eigene Webseite ermöglichen

Auf Spendenplattformen wie Betterplace.org oder HelpDirect.org können gemeinnützige Organisationen eigene Projekte vorstellen und auf diese Weise Geld für konkrete Maßnahmen oder allgemeine Organisationstätigkeiten einwerben. Potentielle Unterstützer erhalten einen Überblick über die Vielzahl der spendensammel-

den Organisationen und können frei wählen, welche Organisation oder welches Projekt sie unterstützen wollen. Es herrscht ein gewisser Grad an Konkurrenz unter den Organisationen. Spendenplattformen ergänzen daher keineswegs die eigene Internetpräsenz oder das eigene Online-Fundraising.

Einen ganzheitlichen Ansatz als Software as a Service-Lösung bieten die Anbieter FundraisingBox, Altruja und GRÜN spendino. Diese bieten neben unterschiedlichsten Spendenformularen auch Lösungen zur direkten Abwicklung der Spende und deren Verwaltung. Die Optionen reichen vom Selbsteinzug der Spenden, über die Implementierung eigener Payment-Lösungen bis hin zum vollumfänglichen Service durch einen der Dienstleister. Die Spenderdaten gehören zu 100 Prozent der Organisation. Die umfangreichen Verwaltungsmöglichkeiten erlauben die Erfassung, Bearbeitung und Auswertung der Spenden- und Spenderdaten. Art, Umfang und Kosten variieren hier stark. GRÜN spendino etabliert sich in diesem Segment als zuverlässiger Partner, der sowohl eine Standard- als auch hoch individualisierte Lösungen anbietet. Dabei setzt GRÜN spendino auf kompetenten Service und umfassende Beratung, ganz nach dem Motto: Mehr Spenden! Weniger Arbeit.

## **2.5 Ausblick und Fazit**

Online-Fundraising etabliert sich mehr und mehr als fester Bestandteil in den Fundraising-Konzepten der Nonprofit-Welt. Oftmals scheitern die ersten Schritte an einer ausreichend professionellen Umsetzung oder es fehlen grundlegende Dinge wie Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung oder spenderfreundliche Formulare. Doch mit dem richtigen Know-how, fachgemäßen Werkzeugen, der richtigen Strategie und einem aussagekräftigen Commitment bietet das Online-Fundraising Erfolgspotentiale. Dabei spielt die Größe der Organisation nur eine sekundäre Rolle. GRÜN spendino richtet sich in erster Linie an kleine und mittelgroße Organisationen. Doch auch größere Organisationen wissen die Flexibilität, Professionalität und Zuverlässigkeit von GRÜN spendino zu schätzen.



In Sachen Bürgerbeteiligung hält GRÜN spendino ein breites Spektrum an Instrumenten bereit. Egal ob Online-Fundraising, E-Mail-Marketing oder Social-Media Management, GRÜN spendino bietet das richtige Werkzeug, um Fundraising-Prozesse im Nonprofit-Bereich erfolgreich zu gestalten.

### **3. Referenzen und Literatur**

Björn Lampe, Kathleen Ziemann, Angela Ullrich: Praxishandbuch Online-Fundraising: Wie man im Internet und mit Social Media erfolgreich Spenden sammelt, transcript Verlag, 2015.

<http://sozialmarketing.de>

<https://www.gruen.net/referenzen/>

Marita Haibach: Handbuch Fundraising: Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis. 4. Auflage. Campus-Verlag, 2012.

Michael Urselmann, (Hrsg.): Handbuch Fundraising, Springer Gabler Verlag, 2016.  
[www.spendino.de](http://www.spendino.de)